

Große HFV-Ehrungsveranstaltung am 08.04.2022

Ehrenspange des DFB für HFV-Ehrenpräsident Dirk Fischer



Allen bei der HFV-Ehrungsveranstaltung Ausgezeichneten: Herzlichen Glückwunsch!

Am Freitagabend, den 8. April 2022, war es wieder so weit im Grand Hotel Elysée: Der Hamburger Fußball-Verband hatte zahlreiche ehrenamtlich Tätige zu einem besonderen Ehrungsabend eingeladen, um „Danke“ zu sagen für die in den zurückliegenden Jahren von ihnen geleistete ehrenamtliche Arbeit. Durch ihren großen und engagierten Einsatz prägten sie maßgeblich den Fußball im Verband und in den Vereinen des Hamburger Fußball-Verbandes – und dies zum Teil Jahrzehnte lang. 30 Personen wurden mit der silbernen, zwei mit der goldenen Ehrennadel des HFV ausgezeichnet, sowie sechs Personen mit der DFB-Verdienstnadel. Ebenso wurde der HFV-Ehrenamtler des Monats März auf der Bühne geehrt (ausführlicher unten). Mit dabei waren auch der 1. Vizepräsident Amateure des DFB, Ronny Zimmermann, Willi Hink (DFB-Beauftragter Entwicklung Verbände und Vereine) und der Präsident des Berliner Fußball-Verbandes Bernd Schultz.

Ehrenspange des DFB für HFV-Ehrenpräsident Dirk Fischer

Eine Überraschung gab es für HFV-Ehrenpräsident Dirk Fischer: Er wurde von Christian Okun, Ronny Zimmermann und Willi Hink mit der Ehrenspange des Deutschen Fußballbundes ausgezeichnet. Ronny Zimmermann zog in seiner Laudatio „meinen nicht vorhandenen Hut vor Dirk Fischer“ und sagte weiter: „Ich habe von Dir viel gelernt, es war immer spannend, wenn du aus Deiner Sicht Dinge bewertest. Es hat mich sehr oft beeindruckt. Deshalb freue ich mich, dass Willi Hink und ich heute hier sind, um Dich mit der Ehrenspange des Deutschen Fußballbundes auszuzeichnen.“

Sichtlich gerührt sagte der geehrte

Dirk Fischer: „Ich bin sehr beeindruckt von den warmherzigen Worten, die Ronny gefunden hat. Vielen Dank!“

Ehrungen des Norddeutschen Fußball-Verbandes

Vom Norddeutschen Fußball-Verband (NordFV) wurden Christian Koops (Bramfelder SV), Uwe Albert und Carsten Chrubassik (beide Horner TV) mit der silbernen Ehrennadel sowie Dr. Matthias Trennt (SC Schwarzenbek) mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Verabschiedet aus dem Präsidium des NordFV wurde Carl-Edgar Jarchow (Hamburger SV) nach sechsjähriger Tätigkeit.

Goldene Ehrennadeln des HFV

Clemens Müller (FC Süderelbe) und Peter Sander (SC Eilbek) erhielten die goldene Ehrennadel für ihre besonderen Verdienste für den HFV. Clemens Müller ist nicht nur seit mehr als 26 Jahren mit Leidenschaft als

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Damen-/ Herrenobmann tätig, sondern auch als Trainer der Super-Senioren und seit 2020 nach einigen Turbulenzen auch als erster Vorsitzender des Vereins. Auch Peter Sander blickt auf über 20 Jahre Ehrenamt zurück: Seit über 21 Jahren engagiert er sich im HFV als Mitglied im Verbands-Lehrausschuss, Beisitzer in der Kommission für soziale und gesellschaftliche Verantwortung und im Schiedsrichterbereich.

Silberne Ehrennadeln des HFV

Von HFV-Präsident Christian Okun und Vizepräsidentin Kathrin Behn wurden folgende 30 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler mit der silbernen Ehrennadel des HFV ausgezeichnet:

- Peter Kelting (Bostelbeker SV) für seine über 60-jährige aktive Mitgliedschaft im Verein – inzwischen ist er Ehrenvorsitzender im Bostelbeker SV.
- Dennis Krohn (TSV Reinbek/BSA Bergedorf) für seine Tätigkeit als Schiedsrichter seit 1999 und seine Mitarbeit im BSA-Bergedorf seit 2014.
- Valentin Azi (SVNA) für seine diversen Tätigkeiten seit 2011 im SVNA. Seit 2016 ist er SVNA-Botschafter des Sports und seit 2018 Schiedsrichter-Obmann.
- Dirk Barthel (Altona 93) für seine seit über 20 Jahren geleistete ehrenamtliche Arbeit in der Fußballförderung sowie seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Gesamtvereins.
- Heinz Blechschmidt (UH-Adler) für 35 Jahre als Kassenprüfer bis 2021. Seit 9 Jahren ist er im Ältestenrat des Vereins.
- Andreas Clausen (USC Paloma) für besonderes Engagement seit 1997 u. a. als Betreuer, Trainer und stellvertretender Jugendleiter.
- Stefan Dettmer (FC Süderelbe) für sein vielfältiges und großes Engagement für den Verein u. a. beim Bau des Vereinsheims und als Verantwortlicher für das Ordnersteam.
- Peter Engels (UH-Adler) für seine Arbeit als Jugendbetreuer und 30-jährige Tätigkeit als Kassenprüfer.
- Birgit Franke (TuS Berne) für ihre seit 1999 durchgängige Tätigkeit als Mannschaftsbetreuerin und für die Aufgaben, die sie seit der Corona-Pandemie im Verein übernahm.
- Hartmut Garz (HTB) für seine langjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter Frauen/ Mädchen und im Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball des HFV.
- Thomas Gerhardt (USC Paloma) für sein besonderes Engagement als Spieler, Trainer, Manager für die 4. Herrenmannschaft seit deren Gründung vor rund 20 Jahren.
- Heiko Gevert (SC Condor) für sein Ehrenamt im Verein seit 2016: als Jugendtrainer, in der Vorstandsarbeit und als Spartenleiter Fußball.
- Oliver Grodt (SV Groß Borstel) für sein Engagement als Ligaspieler und Jugendtrainer im Verein.
- Dennis „Butschi“ Groneberg-Dukowiak (TuS Berne) für sein Engagement als Trainer im Herren-, Jugend-Bereich, im Fußballkindergarten oder im



Ehrung Dirk Fischers (v. lks.): Willi Hink, Christian Okun, Dirk Fischer und Ronny Zimmermann

Organisationsteam des SommerCups.

- Ralf Herbrechter (SV Altengamme) für seine seit 1999 diversen ehrenamtlichen Aufgaben im Fußballbereich – als Spieler, Betreuer, Liga- bzw. Vereinsobmann, Platzwart oder im Sponsoring.
- Ralph Lietzau (TSV Sasel) für sein Engagement als Schiedsrichter und seine über 30 Jahre geleistete Arbeit als Schiedsrichter-Obmann.
- Michael Lockowandt (UH-Adler) für seine über 50-jährige Mitgliedschaft im Verein und sein Engagement in diversen Funktionen: von Jugend- und Abteilungsleiter bis Schiedsrichter.
- Bernd Mohr (SV Altengamme) für 16 Jahre als 1. Vorsitzender des Vereins und das Herzblut, dass er in diesem Zeitpunkt in die Entwicklung des Vereins gesteckt hat.
- Annika Mollenhauer (GW Eimsbüttel) für ihre Tätigkeit als Trainerin, Co-Trainerin und Abteilungs-



Clemens Müller erhielt die goldene Ehrennadel



Seit über 60 Jahren ist Peter Kelting seinem Verein treu – heute ist er Ehrenvorsitzender.

leiterin sowie im Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball des HFV.

- Anette Oesert und Wolfgang Oesert (Altona 93) für ihre gemeinsame erfolgreiche Arbeit in der Fußballjugend von Altona 93.
- Wolfgang Rußer (Düneberger SV) für seine Beisitzer-Tätigkeit im HFV-Sportgericht und für 40 Jahre als Schiedsrichter sowie seine zwischenzeitige Arbeit als 2. Vorsitzender in seinem Verein.
- Jouri Savitchev (Norderstedter SV) für seine Tätigkeit als Schiedsrichter seit 2009 und sein Engagement im BSA Alster.
- Uwe Schmidt (Wandsbeker TSV Concordia) für sein vielfältiges Engagement für seinen Verein seit über 10 Jahren: in der Geschäftsstelle, in der gesamten Fußballabteilung und überall, wo eine helfende Hand gebraucht wird.
- Ralf Schulz (Rahlstedter SC) für sein großes Engagement im Verein als Jugendwart sowie auf uns neben dem Platz: am Grill, beim Kreiden, als DJ



Wilfried Wilkens wurde mit der DFB-Verdienstnadel ausgezeichnet – überreicht von Christian Okun (links) und Ronny Zimmermann (rechts)

und Ansprechpartner für alles.

- Michael Strübing (TuS Berne) für sein Engagement in der Jugendarbeit – von den Kleinsten im Fußballkindergarten bis zur Fußballschule.
- Volker Tausend (Komet Blankenese) für seine Tätigkeit als (immer noch aktiver) Spieler, als erst stellvertretender Abteilungsleiter und heute aktiver Abteilungsleiter, sowie sein Wirken als Bezirks-Ehrenamtsbeauftragter.
- Friedrich „Fieten“ Wulf (Tangstedter SV) für seine seit 1955 aktive Schiedsrichter-Tätigkeit. Mit seinen 88 Jahren pfeift er immer noch untere Jugendspiele und ist die helfende Hand für Alles im Verein.
- Astrid Zibull (Heidgrabener SV) für ihr Engagement als Schiedsrichterin seit 1985, ihre Arbeit als Jugendleiterin, Kindertrainerin und als 1. Vorsitzende des Vereins sowie als Vereins- und Bezirks-Ehrenamtsbeauftragte in der Kommission Ehrenamt des HFV.
- Michael Zibull (Heidgrabener SV) für seine Tätigkeit als Schiedsrichter seit 1982, als Obmann im BSA Pinneberg und VSA-Beobachter sowie als Abteilungsleiter Herren und Trainer der A-Junioren im Heidgrabener SV.

DFB-Verdienstnadeln

Von dem 1. Vize-Präsidenten des DFB, Ronny Zimmermann, HFV-Präsident Christian Okun und HFV-Vizepräsidentin Kathrin Behn wurden folgende sechs Personen mit der Verdienstnadel des DFB ausgezeichnet:

- Harald Schulz (Bostelbeker SV) für seine 65-jährige Mitgliedschaft und fast genauso lange aktive Tätigkeit in seinem Verein.
- Kathrin Behn (SuS Waldenau) geehrt von Christian Okun und Ronny Zimmermann für ihre bis 2021 geleistete Tätigkeit als Vorsitzende des Jugendrechtsausschusses und die Leitung von Verbandstagen als Tagungspräsidentin.
 - Thomas Bünz (TSV DuWO 08) für sein großartiges Engagement in seinem Verein. Der Name Thomas Bünz steht beim TSV DUWO 08 als Synonym für Erfolg.
 - Uwe Gunkel (SC Condor) für sein vielfältiges und umfangreiches Engagement im Verein. Uwe war wohl schon in fast jeder Funktion im Verein tätig in seiner über 60-jährigen Mitgliedschaft.
 - Dr. Matthias Trennt (SC Schwarzenbek) für seine Tätigkeit im Sportgericht – ob aus Hamburg oder weiter Entfernung. Außerdem ist er Beisitzer im Sportgericht des Nord FV.
 - Wilfried Wilkens (ETV) für diverse Verdienste, wie seine Präventionsarbeit zum Thema Gewalt, seine Trainerrolle bei Eintracht Fuhlsbüttel und seine Tätigkeit im Verbands-Lehrausschuss sowie Jugend-Lehrausschuss.

HFV ehrt Ehrenamtlerin des Jahres 2021

Herzlichen Glückwunsch, Edith Groth vom TSV Glinde!

Im Juli 2021 war sie HFV-Ehrenamtlerin des Monats – nun wurde sie vom Hamburger Fußball-Verband als HFV-Ehrenamtlerin des Jahres 2021 ausgezeichnet. Die Ehrenamtskommission des HFV wählte unter den Ehrenamtler*innen des Monats Edith Groth zur Ehrenamtlerin des Jahres 2021.

Die feierliche Auszeichnung fand am Freitag, 08.04.2022 bei der Ehrungsveranstaltung des HFV im Grand Hotel Ellysée statt, zu der alle Ehrenamtler*innen des Monats des vergangenen Jahres eingeladen waren. Der Ehrenamtsbeauftragte des HFV, Andreas Hammer ehrte eine sichtlich überraschte und gerührte Gewinnerin. Mit großer Freude nahm Edith Groth die Auszeichnung für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement auf der Bühne entgegen: Andreas Hammer sagte: „Ich durfte sie am 7. Juli letzten Jahres

schon auszeichnen zur Ehrenamtlerin des Monats. Das war ganz besonders, weil die ganze 1. Mannschaft gekommen war, um ihr diese Ehre zu erweisen. Sie ist in so vielerlei Hinsicht im Verein aktiv. Sie ist quasi TSV Glinde: Edith Groth. Es ist mir eine große Freude, Dich zum zweiten Mal mit feuchten Augen zu erleben! Wer das miterlebt hat im Juli, der hat damals schon gemerkt: Es trifft die Richtige – und es trifft auch heute die Richtige!“

Dank des Sponsorings der SIGNAL IDUNA Generalagentur Jakovos Libanios erhielt die strahlende Gewinnerin einen Gutschein für ein Essen zu zweit im Waldhaus Reinbek.

Das ist Edith Groth

Beim TSV Glinde ist Edith Groth seit vielen Jahren die „gute Seele“ des Vereins. Seit über 20 Jahren ist sie Mitglied der Fußballabtei-

lung und ehrenamtlich in vielen Bereichen im Verein tätig, unter anderem als Trainerin und Betreuerin von Jugendmannschaften, als Kassenwartin ist sie Mitglied im Abteilungsvorstand und als Ordnerin tätig bei Ligaspielen des TSV. Sie kümmert sich stets um die Organisation von Veranstaltungen rund um den Fußball, sammelt engagiert und fleißig Spenden und hat beim Projekt Kunstrasenplatz im Jahr 2015 mitgewirkt.

Ein Ehrenamt zu übernehmen ist für sie – wie es der Name sagt – eine Ehre, sagt sie: „Es ist ein Stück Lebenserfahrung, man lernt Menschen kennen und schließt Freundschaften. Seit 2000 bin ich Mitglied im TSV Glinde – der Verein hat mich geprägt. Durch die Übernahme von Verantwortung gebe ich meinem Verein etwas zurück.“ Der HFV gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung!



Die Ehrenamtlerin des Jahres 2021 ist Edith Groth. Foto (v. lks.): Christian Okun, Edith Groth und Andreas Hammer

Sieg, Niederlage, Remis – HFV-Juniorinnen erreichen Platz 5 beim U16-Länderpokal des DFB

Vom 06. bis 08. April 2022 spielten die HFV-Juniorinnen des Jg. 2006/07 beim DFB-U16-Juniorinnen-Länderpokal/ Sichtungsturnier in der Sportschule Duisburg-Wedau. Die Bilanz: Ein Sieg im ersten Spiel gegen Mecklenburg-Vorpommern, eine Niederlage gegen Mittelrhein und ein Remis gegen die Auswahlspielerinnen aus Brandenburg. Die HFV-Juniorinnen erreichen am Ende Platz 5 in der Gruppe 1 mit den neun Mannschaften aus Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Mittelrhein, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Südwest und Westfalen.

HFV-Verbandssportlehrerin Magdalena Schiefer ist zufrieden: „Es war schön, den Mädels wieder eine großartige Bühne für ihr Spiel zu geben. Jede Spielerin konnte sich auf einem hohen Niveau beweisen und sich spielerisch und auch persönlich weiterentwickeln. Ein großes Danke geht an Nico Briese und Lara Rieks, die mit ihrem Einsatz für super Bedingungen sorgten. Wir grüßen auch unsere Spielerinnen, die gesund-



Foto Zinsel

Torjubel im Spiel gegen Mecklenburg-Vorpommern

heitsbedingt zuhause bleiben mussten: Pauline Zeidler, Nele Schuppe, Lisa Krone.“

Die Ergebnisse der HFV-Auswahl:

Hamburg - Mecklenburg-Vorpommern 5:1
Hamburg – Mittelrhein 0:3
Hamburg – Brandenburg 2:2

Das Aufgebot der HFV-Juniorinnen:

Ada Maria Geier (ETV), Tara Tobechi Alice Hein (Paloma), Helen Homann (HSV), Lilly Marleen Krüger (HSV), Arjela Lako (SV Eidelstedt), Lotte Emelie Raab (ETV), Helena Mia Lynn Sedelmaier (ETV), Almudena Sierra (ETV), Laria Chorouk Touati (HSV), Maya Krieter (HSV), Miriam Voß (Appen), Mila Lotte Steinhart (Eintracht Nordstedt)

Das Trainer*innenteam: Magdalena Schiefer, Nico Briese und Lara Rieks

Die Abschlusstabelle, ein ausführlicher Bericht sowie Fotos sind auf www.hfv.de zu finden.



Foto HFV

Gute Laune bei den HFV-Mädels und Trainerinnen in Duisburg

Wie trainiert man die neuen Kinderspielformate?

HFV gibt Broschüre zu neuen Trainingsformen im Kinderfußball heraus

„Die neuen Kinderspielformate des DFB sind ja schön und gut – aber wie trainiert man das Ganze eigentlich?“ Ein Anruf bei Tim Stegmann, Verbandssportlehrer des Hamburger Fußball-Verbandes, brachte im Sommer 2021 alles ins Rollen. „Gerade waren die Videokonferenzen zur Einführung der neuen DFB-Kinderspielformate abgeschlossen, da wurde die Idee für das nächste Projekt geboren“, erzählt Tim Stegmann.

Unter dem Motto „Aus Hamburg für Hamburg“ trafen sich am 20.07.2021 und am 31.07.2021 etliche engagierte Trainer*innen in Jenfeld, um gemeinsam Ideen zu wälzen und Trainingsformen für den Kinderfußball in Hamburg – und über die Landesgrenzen hinaus – zu entwickeln. Von den Bambini- bis zu den Senioren-Trainer*innen waren alle Erfahrungs-



Vielen Dank an alle Coaches, die an der Broschüre mitgewirkt haben!

werte vertreten – die Coaches befruchteten sich gegenseitig mit ihren kreativen Ideen. Das Ergebnis kann sich nun in der Broschüre zu den Trainingsformen im Kinderfußball sehen lassen. Die Trai-

ningsideen, die Lust auf Umsetzung machen, gehören ab sofort zur neuen Lektüre für alle Teilnehmende der Teamleiter*innen- und Kindertrainer*innen-Kurse des HFV.





Auch sie sind Teil des Projektes: Vielen Dank für Eure Mitarbeit!

Alle Trainingsideen sind frei erhältlich

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit die einzelnen Trainingsformen kapitelweise auf www.hfv.de herunterzuladen. Durch das Scannen des QR-Codes (unten

rechts) mit dem Handy landen Sie direkt beim Download der vier Kapitel. Außerdem können interessierte Vereine die gebundene Print-Ausgabe mit Platz für eigene Notizen für 5,-Euro pro Stück in der HFV-Geschäftsstelle in Hamburg-Jenfeld käuflich erwerben.

„Ich bin sehr dankbar und stolz auf die Coaches, die viel Herzblut in diese Trainingsformen gesteckt haben. Ein besonderer Dank gebührt Lars Dykmann, ohne dessen Fleiß diese Trainingsbrochure nie finalisiert worden wäre“, sagt Verbandssportlehrer Tim Stegmann. Mit neuen, bunten Trainingsideen ausgerüstet können nun alle Coaches im Kinderbereich fröhlich und voller Energie Richtung Sonne, Spiele und Saison starten.

SCAN ME



Futsal-Nationalmannschaft verabschiedet sich mit Remis aus Hamburg

Gruppensieg nach 3:3 gegen Montenegro

Die deutsche Futsal-Nationalmannschaft hat beim Heimturnier in Hamburg den dritten Sieg in Serie knapp verpasst. Die Mannschaft von Bundestrainer Marcel Loosveld, die bereits vor dem abschließenden Spiel in der nächsten Runde der WM-Qualifikation stand, verspielte gegen Montenegro eine 3:0-Halbzeitführung, schloss die Gruppe aber durch das 3:3 (3:0) als Gruppensieger punktgleich vor Montenegro ab. Zum Auftakt der Vorqualifikation hatte sich die deutsche Auswahl souverän 8:0 gegen Gibraltar durchgesetzt und ließ bei ihrem zweiten Auftritt gegen San Marino ein 5:0 (3:0) folgen.

In der CU Arena in Hamburg kam das deutsche Team gut ins Spiel, Muhammet Sözer (4.) sorgte bereits früh für die deutsche Führung, die der Hamburger Lokalmatador Michael Meyer (HSV Panthers) in der elften Minute auf 2:0 ausbaute.

Suad Ak sorgte schließlich für die 3:0-Halbzeitführung.

Nach der Pause fielen die Tore jedoch auf der anderen Seite. Djuro Milanovic (23.) verkürzte zunächst auf 1:3, ehe Marko Spasojevic in der 36. Minute für den An-

schlusstreffer sorgte. Kurz vor dem Abpfiff erzielte Luka Vuletic (39.) den 3:3-Endstand. Hamburg erwies sich als würdiger Gastgeber und die Organisation klappte ausgezeichnet.

[sid/hm/cb]



3:0-Führung verspielt, aber Gruppensieg perfekt: das deutsche Futsal-Team

Foto HFV

„Uwe Seeler-Förderpreis“ 2021 für VfL Grünhof-Tesperhude und Holsatia im EMTV

Haspa fördert den Jugendfußball im Hamburger Fußball-Verband

Zum zwölften Mal wurde der mit 5.000,- Euro dotierte „Uwe Seeler-Förderpreis“ des Hamburger Fußball-Verbandes und der Hamburger Sparkasse überreicht.

Gewinner sind diesmal die Vereine VfL Grünhof-Tesperhude und Holsatia im EMTV. Beide Vereine haben gegenüber der Serie 2019/2020 zur Serie 2020/2021 einen nachhaltigen Zuwachs von fünf Jugendmannschaften (Mädchen und Junioren) zu verzeichnen und damit die meisten Jugendmannschaften im Bereich des HFV in diesem Zeitraum zusätzlich aufgebaut.

Ehrung bei der Ehrungsveranstaltung des HFV

Geehrt wurden die beiden Gewinnervereine auf der Ehrungsveranstaltung des HFV am 8. April 2022 durch Michael-Jens Klenke von der HASPA AG und HFV-Präsident Christian Okun. Beide Vereine teilen sich das Preisgeld und erhalten je 2.500,- Euro für die Förderung des Jugendfußballs. Den Preis nahmen Timo Schirmacher von Holsatia im EMTV und Peter Kägeler von Grünhof Tesperhude entgegen. Namensgeber Uwe Seeler konnte leider nicht dabei sein.

Dr. Harald Vogelsang, Vorstandssprecher der Hamburger Sparkasse:

„Die Förderung des Breitensports zählt bei der Haspa zu einem Schwerpunkt unseres gesellschaftlichen Engagements. Mit dem Uwe Seeler-Förderpreis möchten wir die wichtige Jugendarbeit des Hamburger Fußball-Verbandes tatkräftig unterstützen.“

Christian Okun, Präsident Hamburger Fußball-Verband e.V.:

„Viele Mädchen und Jungs möchten in unseren Vereinen gerne Fußball spielen. Der Boom ist trotz Corona ungebrochen. Umso mehr ist diese Prämierung Belohnung für großes ehrenamtliches Engagement für die Jugend in unseren Vereinen. Mit dem Uwe Seeler-Förderpreis belohnen Uwe Seeler und die Haspa Vereine, die sich besonders um den Jugendfußball verdient gemacht haben. Uwe Seeler wünschen wir auch auf diesem Wege alles Gute und danken ihm für seinen nimmermüden Einsatz für den Jugendfußball! Der Hamburger Fußball-Verband beglückwünscht Grünhof-Tesperhude und Holsatia im EMTV und dankt der Haspa.“

Uwe Seeler, HSV-Idol und Hamburger Ehrenbürger:

„Ich gratuliere ganz herzlich den Gewinnervereinen VfL Grünhof-Tesperhude und Holsatia im EMTV. Es ist schön, dass hier die Jugend so gefördert wird. Danke an die Haspa und den HFV. Im Jugendfußball ist das Geld gut angelegt!“

Der Uwe-Seeler-Förderpreis

Mit dem „Uwe Seeler-Förderpreis“ belohnt der Hamburger Fußball-Verband e.V. Vereine, die sich um neue Mitglieder im Bereich der Jugend bei den Mädchen- und Juniorenmannschaften verdient gemacht haben. Der von der Haspa mit 5.000,- Euro pro Jahr ausgestattete „Uwe Seeler-Förderpreis“ soll dem Verein verliehen werden, der im Vergleich zum Abschluss der vorigen Saison in der abgelaufenen Saison die größte Zahl zusätzlicher bzw. neuer Jugendmannschaften (weiblich und männlich) dem Spielbetrieb nachhaltig zugeführt hat. Nach diesem statistisch objektiven Kriterium soll das Preisgeld an einen Verein ausgeschüttet werden. Nur bei geringer Abweichung weiterer Vereine kann das Preisgeld auch gesplittet werden. Die Entscheidung trifft das HFV-Präsidium in Abstimmung mit der Haspa.



Ehrung (v. lks.): Michael-Jens Klenke von der HASPA AG mit Timo Schirmacher von Holsatia im EMTV, Peter Kägeler von Grünhof Tesperhude und HFV-Präsident Christian Okun

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 87033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheint wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

